

KOMMUNALWAHLEN 2026

08. März 2026

Mögliche Stichwahl: 22.03.2026

Stadt Haßfurt mit freundlicher
Unterstützung der Gemeinde
Poing



Gemeinde
Poing

KOMMUNALWAHLEN 2026

Robert Barth
Stadt Haßfurt

Tel. 09521 / 688-145
E-mail: wahl@hassfurt.de



Gemeinde
Poing



- Tag der Abstimmung: 08. März 2026 / ggf. Stichwahl: 22.03.2026
- Wahl der 1. Bürgermeisterin oder des 1. Bürgermeisters – 1 Stimme
- Wahl des Landrats – 1 Stimme
- Wahl des Stadtrats – 24 Stimmen
- Wahl des Kreistags – 60 Stimmen
- Wahlberechtigt sind
 - Deutsche und
 - EU-Bürger,
 - die das 18. Lebensjahr vollendet haben
- Informationen auf unserer Homepage: www.hassfurt.de

Allgemeine Informationen



- Wahlberechtigte: ca. 11.000
- 14 Stimmbezirke für Urnenwahl
- 15 Auszählungsräume für Briefwahl
- Stand heute 4.800 Anträge auf Briefwahlunterlagen bearbeitet



Wahlvorstand:

- Wahlvorsteher
- Stellvertreter
- Schriftführer
- stellvertr. Schriftführer
- drei (Urnen) bzw. vier (Briefwahl) Beisitzer



- Anwesenheitspflicht
 - 1. Schicht: 7:30 – 12:30
 - 2. Schicht: 12:30 – Ende
 - gesamt: ab 17:30 Uhr
- Bannmeile
- Öffentlichkeit

BRIEFWAHL



■ während der Abstimmung:

- Wahlbrief
- Briefwahlunterlagen bis 15:00 Uhr
- Zurückweisung von Wählern

■ während der Auszählung:

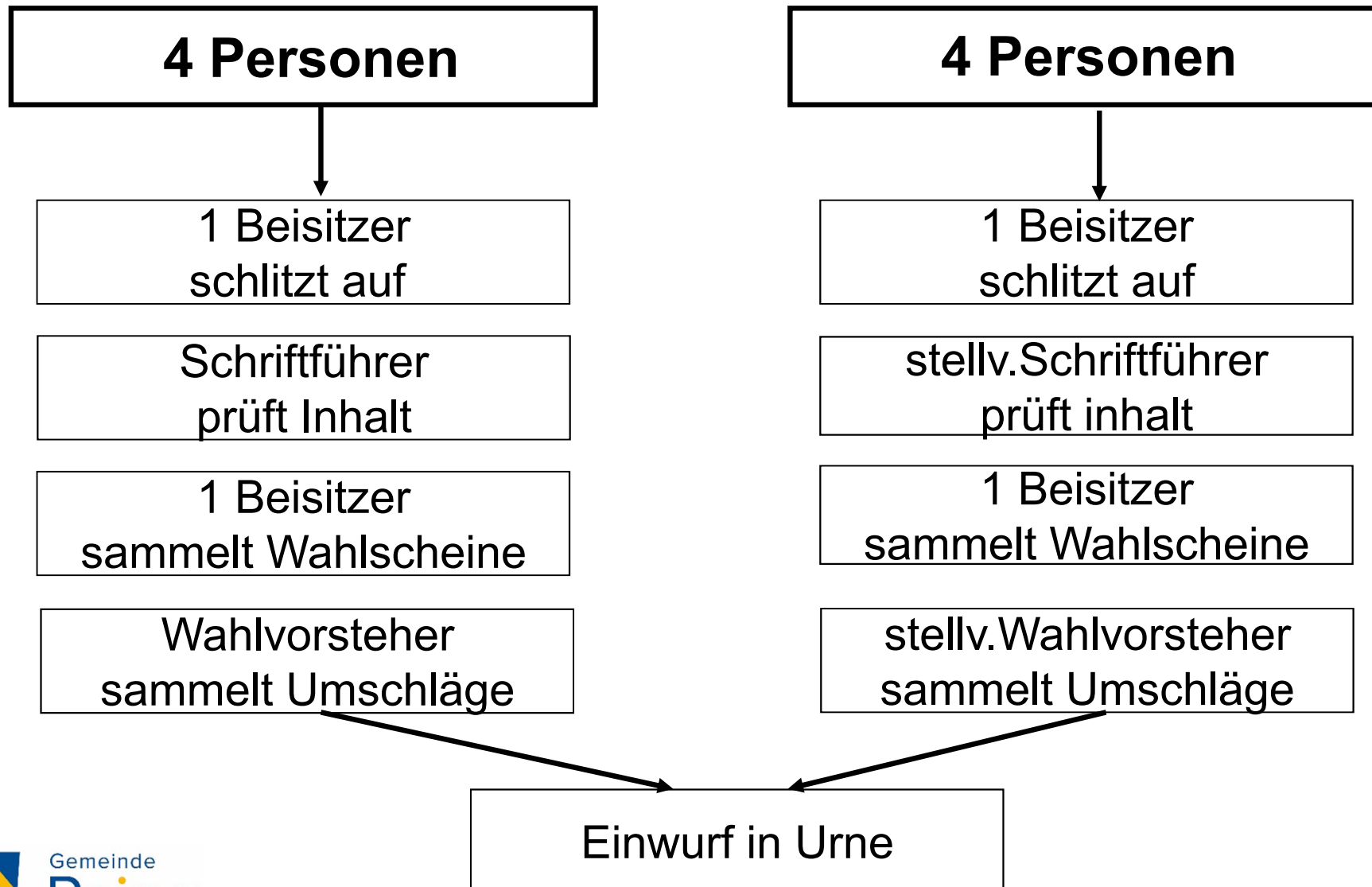
- Wahlleitung (VHS-Gebäude bzw. im Wahlamt):
 - für Briefwahlstimmbezirke: 2 Personen (Hr. Christian Schneider und Bernhard Leuner)
 - für Urnenwahlstimmbezirke: 1 Personen (Herr Harald Bauer)
 - Allgemein: 1 Person (Herr Robert Barth im Wahlamt)
- EDV:
 - Im Wahlamt: 2 Personen (Herr Diethard Sahlender und Herr Sascha Wächtler)
- Abliefern der Wahlunterlagen
 - Bürgermeister(in)- und Landratswahl: Abholung durch 4 Stadt-Teams im Wahllokal
 - 7 Annahme-Teams im BürgerBüro / Wahlamt



16:00 Uhr

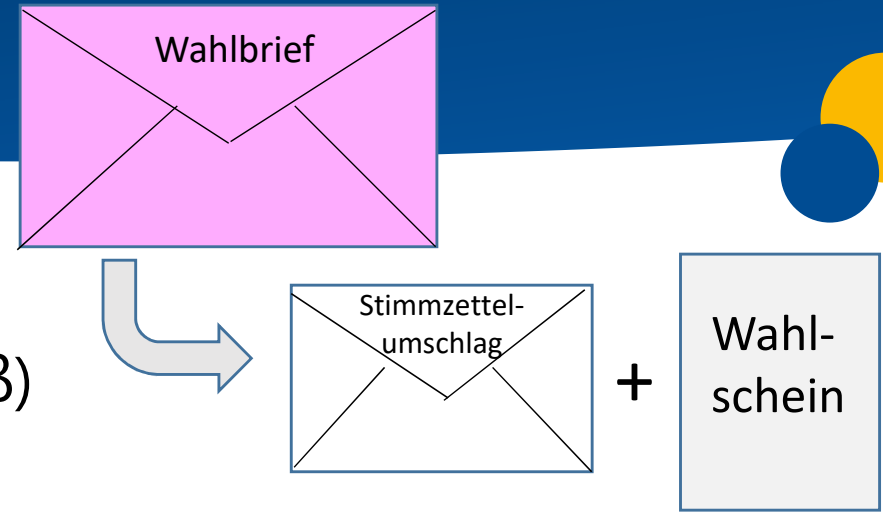
- Zusammentritt des Briefwahlvorstandes
- Öffentlichkeit gewährleisten
- Zählen der Wahlbriefe
- 2 Arbeitsgruppen bilden
- Wahlbriefe öffnen

2 Arbeitsgruppen

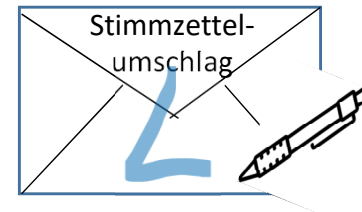


Prüfen des Inhalts der Wahlbriefe

- Wahlbriefumschlag (rosa)
 - 1 Stimmzettelumschlag (weiß)
 - 1 gültiger Wahlschein



- evtl. Vermerk „L“ auf Stimmzettelumschlag
- Einwurf in die Wahlurne
- Zulassung oder Zurückweisung von Wahlbriefen



Bei Besonderheiten: sofort zurück in den Wahlbriefumschlag + aussondern !

Gemeinde Gemeinde Poing
Verwaltungsgemeinschaft
Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder in Druckschrift ausfüllen

Gemeinde Poing, 85586 Poing

S. B.
85586 Poing

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt!

WAHLSCHEIN

für die

Gemeinderatswahl
Bürgermeisterwahl
Kreistagswahl
Landratswahl
am 08. März 2026

Stimmabgabe-
vermerk
(nicht von Wählenden
auszufüllen)

Wahlschein Nr. 1
Wählerverzeichnis Nr. 0006 / 37

☐ Wahlschein nach § 22 Abs. 2 GLKrWO

Achtung !

Die/Der obengenannte Wahlberechtigte

wohnhaft in (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) – Nur ausfüllen, wenn Versandanschrift nicht mit der Wohnung übereinstimmt -

geboren am
30.08.1993

kann mit diesem Wahlschein an der Wahl teilnehmen

- gegen Abgabe des Wahlscheins und unter Vorlage des Personalausweises, bei ausländischen Unionsbürgerinnen/ Unionsbürgern unter Vorlage eines Identitätsausweises, oder des Reisepasses durch **Stimmabgabe**
 - bei der Gemeinderatswahl und bei der Bürgermeisterwahl in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde
 - bei der Kreistagswahl und bei der Landratswahl in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen
- durch Briefwahl.

Datum
08.01.2026



Beck

Unterschrift dar/der mit der Erteilung des Wahlscheins beauftragten Bediensteten
(kann bei automatischer Erstellung des Wahlscheins entfallen)

Bitte nicht abschneiden, sonst ist der Wahlschein ungültig!

Wichtiger Hinweis für Briefwählerinnen und Briefwähler!

Bitte nachfolgende Erklärung vollständig ausfüllen und unterschreiben.
Dann den Wahlschein in den roten Wahlbriefumschlag stecken.

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl¹⁾

Ich versichere der mit der Durchführung der Briefwahl betrauten Gemeinde an Eides statt, dass ich die beiliegenden Stimmzettel

persönlich gekennzeichnet habe

oder als **Hilfsperson²⁾** gemäß dem erklärten Willen der Wählerin/des Wählers gekennzeichnet habe.

X	01.03.2026
	Datum
X	Susi Bauer
	Unterschrift der wählenden Person (Vor- und Familienname)

X	
	Datum
X	
	Unterschrift der Hilfsperson (Vor- und Familienname)
Weitere Angaben der Hilfsperson in Blockschrift	
Vor- und Familienname	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Wohnort	

¹⁾ Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt nach § 156 Strafgesetzbuch (StGB) wird hingewiesen.

²⁾ Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf **technische Hilfe** bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten **Wahlentscheidung** beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter **missbräuchlicher Einflussnahme** erfolgt, die **selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person** ersetzt oder verändert oder wenn ein **Interessenkonflikt der Hilfsperson** besteht. Die Hilfsperson muss das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie hat die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ zu unterzeichnen. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat. Auf die Strafbarkeit einer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person erfolgten Stimmabgabe wird hingewiesen.



Gemeinde
Poing

Gemeinde Gemeinde Poing
Verwaltungsgemeinschaft
Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder in Druckschrift ausfüllen

Gemeinde Poing, 85586 Poing

S. B.
85586 Poing

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt!

WAHLSCHEIN

für die

Gemeinderatswahl
Bürgermeisterwahl
Kreistagswahl
Landratswahl
am 08. März 2026

Stimmabgabe-
vermerk
(nicht von Wählenden
auszufüllen)

☐
☐
☐

Wahlschein Nr. 1

Wählerverzeichnis Nr. 0006 / 37

☐ Wahlschein nach § 22 Abs. 2 GLKrWO

Die/Der obengenannte Wahlberechtigte

wohnhaft in (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) – Nur ausfüllen, wenn Versandanschrift nicht mit der Wohnung übereinstimmt -

geboren am
30.08.1993

kann mit diesem Wahlschein an der Wahl teilnehmen

- gegen Abgabe des Wahlscheins und unter Vorlage des Personalausweises, bei ausländischen Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern unter Vorlage eines Identitätsausweises, oder des Reisepasses durch **Stimmabgabe**
 - bei der **Gemeinderatswahl** und bei der **Bürgermeisterwahl** in jedem **Abstimmungsraum der Gemeinde**
 - bei der **Kreistagswahl** und bei der **Landratswahl** in jedem **Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises**; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmabgabe hierfür nur in dieser Gemeinde erfolgen
- durch **Briefwahl**.

Datum
08.01.2026



Beck
Unterschrift der/des mit der Erteilung des Wahlscheins beauftragten Bediensteten
(kann bei automatischer Erstellung des Wahlscheins entfallen)

Bitte nicht abschneiden, sonst ist der Wahlschein ungültig!

Wichtiger Hinweis für Briefwählerinnen und Briefwähler!

Bitte nachfolgende Erklärung vollständig ausfüllen und unterschreiben.
Dann den Wahlschein in den roten Wahlbriefumschlag stecken.

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl¹⁾

Ich versichere der mit der Durchführung der Briefwahl betrauten Gemeinde an Eides statt, dass ich die beigelegten Stimmzettel

persönlich gekennzeichnet habe

X
Datum
X
Unterschrift der wählenden Person (Vor- und Familienname)

oder als **Hilfsperson²⁾** gemäß dem erklärten Willen der Wählerin/des Wählers gekennzeichnet habe.

X
Datum
X
Unterschrift der Hilfsperson (Vor- und Familienname)

Weitere Angaben der Hilfsperson in Blockschrift

Vor- und Familienname

Horst Bauer

Straße, Haus-Nr.

Siedlerstr. 14

PLZ, Wohnort

80438 München

¹⁾ Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt nach § 156 Strafgesetzbuch (StGB) wird hingewiesen.

²⁾ Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie hat die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ zu unterzeichnen. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat. Auf die Strafbarkeit einer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der wahlberechtigten Person erfolgten Stimmabgabe wird hingewiesen.



Gemeinde
Poing



- a) Kein oder kein gültiger Wahlschein
- b) Versicherung an Eides Statt fehlt
- c) Stimmzettelumschlag fehlt
- d) weder Wahlbriefumschlag noch Stimmzettelumschlag sind verschlossen
- e) mehrere Stimmzettelumschläge im Wahlbrief ohne die gleiche Anzahl von Wahlscheinen
- f) es wurde kein amtlicher Stimmzettelumschlag benutzt
- g) Stimmzettelumschlag mit besonderem Merkmal

Beschluss erforderlich !

Änderungen zur letzten Kommunalwahl 2020



- Zurückweisungsgrund h) entfällt: „ein oder mehrere Stimmzettel liegen außerhalb des Stimmzettelumschlags
- Beschluss über den Wahlbrief (Aufkleber verwenden)

 **gültig!**

- Stimmzettel die außerhalb des Umschlags liegen, mit Vermerk versehen.: „*Stimmzettel außerhalb Umschlag = ungültig, Beck*“
- Stimmzettel dann in den rosa Wahlbriefumschlag zurücklegen und zur Niederschrift beilegen (Schriftführer)
- Stimmzettelumschlag normal auswerten

Sofort aussondern und Wahlleitung kontaktieren!

Beschlussaufkleber

BWV-08

Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung von Wahlbriefen, die Anlass zu Bedenken gaben (§ 71 Abs. 2, 3 GLKrWO)

☐ **Der ausgesonderte Wahlbrief wird zurückgewiesen. Begründung:**

- ☐ Dem Wahlbriefumschlag war **kein oder kein gültiger** Wahlschein beigelegt.
- ☐ Auf dem Wahlschein fehlte die Unterschrift bei der Versicherung an Eides statt.
- ☐ Dem Wahlbriefumschlag war **kein** Stimmzettelumschlag beigelegt.
- ☐ **Weder** der Stimmzettelumschlag **noch** der Wahlbriefumschlag waren verschlossen.
- ☐ Der Wahlbriefumschlag enthielt mehrere Stimmzettelumschläge, aber **nicht die gleiche Anzahl** gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt versehener Wahlscheine.
- ☐ Es wurde **kein amtlicher** Stimmzettelumschlag benutzt.
- ☐ Es wurde ein Stimmzettelumschlag benutzt, der ein besonderes Merkmal aufwies oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthielt.

☐ **Der ausgesonderte Wahlbrief wird zugelassen. Begründung:**

☐ Bei Stimmengleichheit gab die Stimme des Wahlvorstehers den Ausschlag für die Wertung.

Unterschrift Briefwahlvorsteher(in)	Name der Gemeinde/des Marktes/der Stadt	Der Wahlbrief/Stimmzettelumschlag/Wahlschein erhält die lfd. Nummer
	Nummer oder Bezeichnung des Briefwahlvorstands	

KOMMUNALWAHLEN BAYERN

Fachverlag Jüngling-gbb • service@juenglingverlag.de • Bestell-Nr. 109 024 9104 001 2530



- Nach Beschlussfassung über Wahlbriefe
 - Eintrag über Zurückweisung in Niederschriften
 - Eintrag über Zulassung in Niederschriften
- Zählen der Wahlscheine, die sowohl für Gemeinde- als auch für Landkreiswahlen gelten
- Zählen der Wahlscheine, die nur für die Landkreiswahlen gelten
- Die zurückgewiesenen Wahlbriefe werden nicht als Wähler gezählt!

Vor Beginn der Auszählung- Niederschrift



2.3 Wahlbriefe und Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine

Der Briefwahlvorstand stellte weiter fest, dass ihm von der Gemeinde Wahlbriefe,

2.4.2 ☐ Es wurden keine weiteren Wahlbriefe überbracht.

☒ Ein beauftragte Person der Gemeinde überbrachte bis 18 Uhr weitere Wahlbriefe.

2.4.3 Die Gesamtzahl der zur Auswertung vorgelegten Wahlbriefe betrug Wahlbriefe.

2.5 Zurückweisung und Zulassung von Wahlbriefen

☒ Es wurden gegen insgesamt Wahlbriefe Bedenken erhoben.

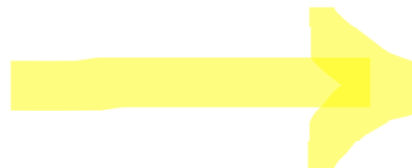
Vor Beginn der Auszählung- Niederschrift

2.5.1.1 Davon wurden durch Beschluss des Briefwahlvorstands zurückgewiesen			
a)	1	Wahlbriefe, weil dem Wahlbriefumschlag kein oder kein gültiger Wahlschein beigefügt war, (Hinweis: Ist im Verzeichnis der für ungültig erklärten Wahlscheine vermerkt, dass der Wahlbrief nicht zurückgewiesen werden darf, handelt es sich nicht um einen Fall von Alternative 2!)	Nr. 1 bis
b)	1	Wahlbriefe, weil die Versicherung an Eides statt nicht unterschrieben war,	Nr. 2 bis
c)		Wahlbriefe, weil dem Wahlbriefumschlag kein Stimmzettelumschlag beigefügt war,	Nr. bis
d)		Wahlbriefe, weil weder der Wahlbriefumschlag noch der Stimmzettelumschlag verschlossen waren,	Nr. bis
e)		Wahlbriefe, weil der Wahlbriefumschlag mehrere Stimmzettelumschläge, aber nicht eine gleiche Anzahl gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt versehener Wahlscheine enthielt,	Nr. bis
f)		Wahlbriefe, weil kein amtlicher Stimmzettelumschlag benutzt worden war,	Nr. bis
g)	1	Wahlbriefe, weil ein Stimmzettelumschlag benutzt worden war, der ein besonderes Merkmal aufwies oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthielt,	Nr. 3 bis
	3	Wahlbriefe insgesamt.	

2.5.1.2 Davon wurden durch Beschluss des Briefwahlvorstands 0 Wahlbriefe zugelassen	
---	--

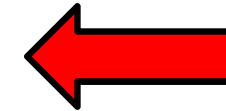
2.5.1.3 Weitere 0 Wahlbriefe wurden beschlussmäßig behandelt und zugelassen , weil sich Stimmzettel außerhalb des Stimmzettelumschlags befanden. Die Stimmzettel wurden mit einem Vermerk versehen, in den Wahlbriefumschlag gelegt, von einem Beisitzer in Verwahrung genommen und später der Niederschrift beigefügt. Die Stimmzettelumschläge wurden entsprechend Nr. 3 behandelt. → Wahlleitung informieren!	
--	--

2.5.2 Die **zurückgewiesenen** Wahlbriefe nach Nr. 2.5.1.1 wurden





18:00 Uhr



Ausnahme:
0020 !

- Leeren der Wahlurnen
- Zählen der Stimmzettelumschläge ohne Vermerk „L“
- Zählen der Stimmzettelumschläge mit Vermerk „L“
- Übereinstimmung mit der Anzahl der jeweiligen Wahlscheine

Beginn der Auszählung- Niederschrift



3.2 Ermittlung der Zahl der Wählerinnen und Wähler

3.2.1 Nachdem alle rechtzeitig eingegangenen und nicht zurückgewiesenen Stimmzettelumschläge in die Briefwahlurne gelegt worden waren, öffnete die Briefwahlvorsteherin oder der Briefwahlvorsteher nach 18 Uhr die Briefwahlurne und entnahm daraus die Stimmzettelumschläge. Sie oder er überzeugte sich, dass der Briefwahlurne alle Stimmzettelumschläge entnommen wurden.

3.2.2 Die Stimmzettelumschläge wurden ungeöffnet gezählt.

Die Zählung ergab Stimmzettelumschläge ohne Vermerk „Nur Landkreiswahl“.

Übertrag in Niederschrift LR, GR und KT

3.2.3 Danach wurden die Wahlscheine der zugelassenen Wahlbriefe gezählt.

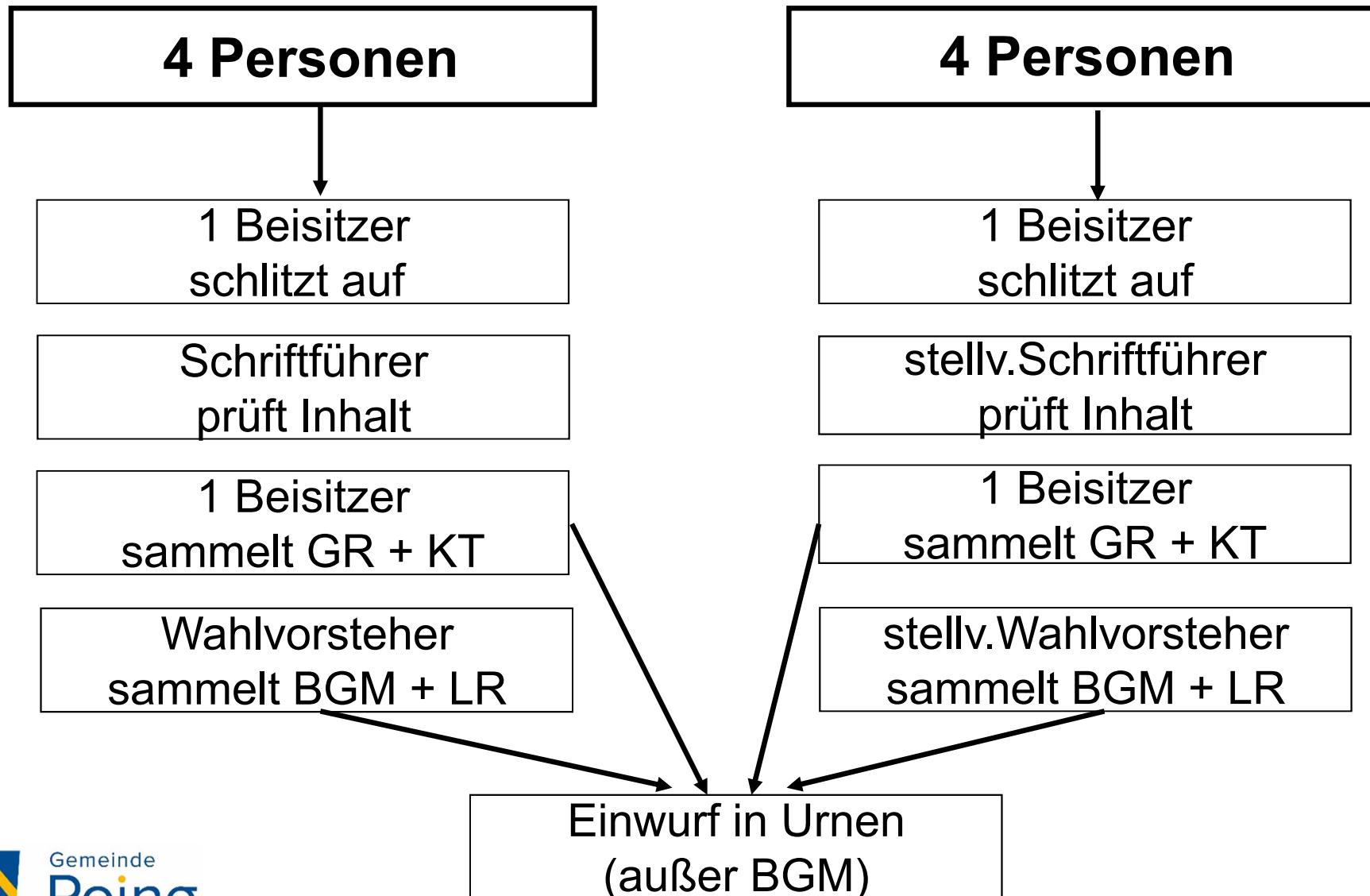
Die Zählung ergab Stimmabgabevermerke für die Wahl des ersten Bürgermeisters.

3.2.7 Die Schriftführerin oder der Schriftführer übertrug die Zahl der Wähler in Nr. 4.1 Kennbuchstabe .

4.1 WÄHLERINNEN UND WÄHLER (siehe Nr. 3.2)

B	Wählerinnen und Wähler	20
---	------------------------	---------------------------------

2 Arbeitsgruppen



Öffnen der Stimmzettelumschläge



- 1. Stimmzettelumschlag ohne „L“ mit 4 Stimmzetteln
- 2. Stimmzettelumschlag ohne „L“ mit 3 Stimmzetteln
- 3. Stimmzettelumschlag ohne „L“ mit 2 Stimmzetteln
- 4. Stimmzettelumschlag ohne „L“ mit 1 Stimmzettel
- 5. Stimmzettelumschlag ohne „L“ mit 0 Stimmzetteln

Für Stimmbezirk 0021:

- 6. Stimmzettelumschlag mit „L“ mit 2 Stimmzetteln (Landkreiswahl)
- 7. Stimmzettelumschlag mit „L“ mit 1 Stimmzettel (Landkreiswahl)
- 8. Stimmzettelumschlag mit „L“ mit 0 Stimmzetteln
- 9. Stimmzettelumschlag mit „L“ + BGM-Stimmzettel
- 10. Stimmzettelumschlag mit „L“ + GR-Stimmzettel
- 11. Stimmzettelumschlag mit „L“ + BGM-Stimmzettel + GR-Stimmzettel
- 12. mehrere Stimmzettel für die gleiche Abstimmung

Bei Besonderheiten s.o. 2. bis 5. und 7. bis 12. – alle Stimmzettel sofort wieder zurück in den Umschlag stecken und diesen gesondert legen – Wahlleitung kontaktieren!



- 3.3.2  Stimmzettelumschläge enthielten keinen Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl, was auf dem Stimmzettelumschlag vermerkt wurde. Diese fehlenden Stimmzettel wurden als ungültige Stimmvergabe für die Bürgermeisterwahl gewertet.
- 3.3.3  Stimmzettelumschläge enthielten Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl, obwohl laut Vermerk "Landkreiswahl" das Stimmrecht hierfür nicht gegeben war. Diese Stimmzettel wurden ausgesondert..

Stimmabgabenvermerke
auf Wahlscheinen = 20

BGM-
Stimmzettel = 20

gilt auch für
Landrat !

Stapel a)
Gültige
Stimmzettel

Stapel b)
Leere
Stimmzettel
+ Umschläge

Stapel c)
beschlussmäßig zu
behandelnde
Stimmzettel

Stark = 7 + 1 = 8

Tonollo = 7 + 1 = 8

= 2

+ 2 = 4

= 4

gültig
= 2

un-
gültig
= 2

3.4 Sortieren der Stimmzettel

Die Stimmzettel wurden auf ihre Gültigkeit geprüft und in folgenden Stapeln getrennt gelegt:

- a) zweifelsfrei gültige Stimmzettel, geordnet nach sich bewerbenden Personen, = 14
- b) nicht gekennzeichnete Stimmzettel und Stimmzettelumschläge nach Nr. 3.3.2, = 2
1 leerer + 1 (BGM fehlt)
- c) gekennzeichnete Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben und über die später vom Briefwahlvorstand Beschluss zu fassen war. = 4 2 gültig 2 ungültig

4.2 STIMMEN (siehe Nrn. 3.3 bis 3.9)



	Ord- nungs- zahl	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname)	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	gültige Stimmen
1	2	3	4	5
D 01	01	Stark Thomas	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	8
D 02	05	Tonollo Reinhard	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	8



D	Gültige Stimmen insgesamt (D 01 + D 02 usw.)			16
---	--	--	--	--

C	Ungültige Stimmzettel (einschließlich der Stimmzettelumschläge nach Nr. 3.3.2)			4
---	--	--	--	---

E	Abgegebene Stimmzettel zusammen (D + C)			20
---	---	--	--	--

Beispiele für Beschlussfassung von Stimmzetteln:



- **Ungültig** ist der Stimmzettel, wenn er z.B.
 1. nicht amtlich hergestellt ist,
 2. ganz durchgestrichen oder durchgerissen ist,
 3. auf der Rückseite beschrieben oder gekennzeichnet ist,
 4. ein besonderes Merkmal aufweist (Gefährdung des Wahlgeheimnisses),
 5. Zusätze oder Vorbehalte enthält,
 6. der Wählerwille nicht zweifelsfrei zu erkennen ist oder
 7. alle Bewerber bis auf einen gestrichen sind und sich bei dem nicht Gestrichenen kein Kreuz befindet.
- **Gültig** ist der Stimmzettel, wenn z.B.
 1. er nur leicht beschädigt oder eingerissen ist,
 2. sich statt eines Kreuzes z.B. ein Haken im Feld des Bewerbers befindet,
 3. der Name des Bewerbers unterstrichen ist oder
 4. der Wähler Korrekturen angebracht hat.

(Aufdruck des Gemeindesiegels)

Auf dem Stimmzettel darf nur
eine Bewerberin oder **ein** Bewerber¹⁾ angekreuzt werden!

Stimmzettel zur Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters¹⁾

in _____²⁾

am _____

Wahlvorschlag Nr. 1 ³⁾ Kennwort ⁴⁾	Huber Josef , Landwirt, Feldgeschworener, 1968 ⁵⁾	☐
Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort	Zöllner Gisela , M.A., erste Bürgermeisterin, 1985	☒
Wahlvorschlag Nr. 3 Kennwort	Wolf Sebastian , Schreinermeister, Feuerwehrkommandant, 1978, Kleinweiler	☐
Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort	Dr. Nagel Irene , geb. Groß, Hausfrau, ehrenamtliche Richterin am Verwaltungsgericht	☐

Der Stimmzettel ist:

gültig

Stapel a)

(Aufdruck des Gemeindesiegels)

Auf dem Stimmzettel darf nur
eine Bewerberin oder **ein** Bewerber¹⁾ angekreuzt werden!

Stimmzettel zur Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters¹⁾

in _____²⁾

am _____

Wahlvorschlag Nr. 1 ³⁾ Kennwort ⁴⁾	Huber Josef , Landwirt, Feldgeschworener, 1968 ⁵⁾	☐
Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort	Zöllner Gisela , M.A., erste Bürgermeisterin, 1985	☐
Wahlvorschlag Nr. 3 Kennwort	Wolf Sebastian , Schreinermeister, Feuerwehrkommandant, 1978, Kleinweiler	☐
Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort	Dr. Nagel Irene , geb. Groß, Hausfrau, ehrenamtliche Richterin am Verwaltungsgericht	☐



Der Stimmzettel ist:

gültig

Stapel a)

(Aufdruck des Gemeindesiegels)

Auf dem Stimmzettel darf nur
eine Bewerberin oder **ein** Bewerber¹⁾ angekreuzt werden!

Stimmzettel zur Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters¹⁾

in _____²⁾

am _____

Wahlvorschlag Nr. 1 ³⁾ Kennwort ⁴⁾	Huber Josef , Landwirt, Feldgeschworener, 1968 ⁵⁾	☐
Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort	Zöllner Gisela , M.A., erste Bürgermeisterin, 1985	☐
Wahlvorschlag Nr. 3 Kennwort	Wolf Sebastian , Schreinermeister, Feuerwehrkommandant, 1978, Kleinweiler	☐
Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort	Dr. Nagel Irene , geb. Groß, Hausfrau, ehrenamtliche Richterin am Verwaltungsgericht	☐



Der Stimmzettel ist:

gültig

(Aufdruck des Gemeindesiegels)

Auf dem Stimmzettel darf nur
eine Bewerberin oder **ein** Bewerber¹⁾ angekreuzt werden!

Stimmzettel zur Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters¹⁾

in _____²⁾

am _____

Wahlvorschlag Nr. 1 ³⁾ Kennwort ⁴⁾	Huber Josef , Landwirt, Feldgeschworener, 1968 ⁵⁾	☐
Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort	Zöllner Gisela , M.A., erste Bürgermeisterin, 1985	☐
Wahlvorschlag Nr. 3 Kennwort	Wolf Sebastian , Schreinermeister, Feuerwehrkommandant, 1978, Kleinweiler	☐
Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort	Dr. Nagel Irene , geb. Groß, Hausfrau, ehrenamtliche Richterin am Verwaltungsgericht	☐

Der Stimmzettel ist:

ungültig

Stapel c)

(B)WW-09

2530

Fachverlag Jüngling-gbb - service@junglingverlag.de - Bestell-Nr. 109 024 9103 031

Beschlussfassung über Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben (§ 81 Abs. 3/§ 82 Abs. 4 GLKrWO)

☐ **Gültig (alle Stimmvergaben gültig)**

☐ Wählerwille insgesamt erkennbar bei:
 Nummer oder Name
☐ Sonstiges:

☐ **Ungültig (alle Stimmvergaben ungültig)**

☐ Nicht amtlich hergestellt oder für anderen Wahlkreis gültig
☐ Besonderes Merkmal, Unzulässiger Zusatz oder Vorbehalt
☐ Wählerwille insgesamt nicht zweifelsfrei
☐ Überschreitung der Gesamtstimmzahl
☐ **Nur bei Briefwahl:** Mehrere gekennzeichnete Stimmzettel im Stimmzettelumschlag, die jedoch nicht gleich lauten.

☐ **Teilweise gültig (nicht alle Stimmvergaben gültig) – Nur bei Gemeinderats-/Stadtrats-/Kreistagswahl**

☐ Einzelstimmen insgesamt vergeben
 davon ☐ Einzelstimmen **ungültig** vergeben
☐ Wählerwille nicht zweifelsfrei bei:
☐ mehr Stimmen/Benennungen als zulässig für:
 Bewerber Nummer(n) oder Name(n)

☐ Einzelstimmen **gültig** vergeben
☐ Wählerwille zweifelsfrei erkennbar bei:
 Bewerber Nummer(n) oder Name(n)

☐ Reststimmvergabe bei Listenkreuz (nur Verhältniswahl)

☐ Reststimmen **ungültig**,
 da Wählerwille nicht zweifelsfrei erkennbar
☐ Reststimmen **gültig**,
 da Wählerwille zweifelsfrei erkennbar für:
 Wahlvorschlag Nummer oder Name

☐ Reststimmvergabe **nicht möglich**,
 da Gesamtstimmzahl durch insgesamt
 vergebene Einzelstimmen bereits erreicht

Sonstiges:

☐ Bei Stimmengleichheit gab die Stimme des Wahlvorstehers den Ausschlag für die Wertung.

Unterschrift (Brief-/Wahlvorsteher(in))	Name der Gemeinde/des Marktes/der Stadt	Der Stimmzettel erhält die laufende Nummer:
	Nummer oder Bezeichnung des Stimmbezirks/des Briefwahlvorstands	

KOMMUNALWAHLEN BAYERN

Stapel c)

(Aufdruck des Gemeindesiegels)

Auf dem Stimmzettel darf nur
eine Bewerberin oder **ein** Bewerber¹⁾ angekreuzt werden!

Stimmzettel zur Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters¹⁾

in _____²⁾

am _____

Wahlvorschlag Nr. 1 ³⁾ Kennwort ⁴⁾	Huber Josef , Landwirt, Feldgeschworener, 1968 ⁵⁾	<i>soll gelten</i> ☒
Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort	Zöllner Gisela , M.A., erste Bürgermeisterin, 1985	☐
Wahlvorschlag Nr. 3 Kennwort	Wolf Sebastian , Schreinermeister, Feuerwehrkommandant, 1978, Kleinweiler	☒
Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort	Dr. Nagel Irene , geb. Groß, Hausfrau, ehrenamtliche Richterin am Verwaltungsgericht	☐

Beschluss !

Der Stimmzettel ist:

gültig

Stapel c)

(Aufdruck des Gemeindesiegels)

Auf dem Stimmzettel darf nur
eine Bewerberin oder **ein** Bewerber¹⁾ angekreuzt werden!

Stimmzettel zur Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters¹⁾

in _____²⁾

am _____

Wahlvorschlag Nr. 1 ³⁾ Kennwort ⁴⁾	Huber Josef , Landwirt, Feldgeschworener, 1968 ⁵⁾	☒
Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort	Zöllner Gisela , M.A., erste Bürgermeisterin, 1985	☒
Wahlvorschlag Nr. 3 Kennwort	Wolf Sebastian , Schreinermeister, Feuerwehrkommandant, 1978, Kleinweiler	☐
Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort	Dr. Nagel Irene , geb. Groß, Hausfrau, ehrenamtliche Richterin am Verwaltungsgericht	☐

Beschluss !

Der Stimmzettel ist:

ungültig

Stapel c)

(Aufdruck des Gemeindesiegels)

Auf dem Stimmzettel darf nur
eine Bewerberin oder **ein** Bewerber¹⁾ angekreuzt werden!

Stimmzettel zur Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters¹⁾

in _____²⁾

am _____

Wahlvorschlag Nr. 1 ³⁾ Kennwort ⁴⁾	Huber Josef , Landwirt, Feldgeschworener, 1968 ⁵⁾	☒
Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort	Zöllner Gisela , M.A., erste Bürgermeisterin, 1985 <i>Die bloß nicht!!!!</i>	☐
Wahlvorschlag Nr. 3 Kennwort	Wolf Sebastian , Schreinermeister, Feuerwehrkommandant, 1978, Kleinweiler	☐
Wahlvorschlag Nr. 4 Kennwort	Dr. Nagel Irene , geb. Groß, Hausfrau, ehrenamtliche Richterin am Verwaltungsgericht	☐

Beschluss !

Der Stimmzettel ist:

ungültig



- Ausfüllen der Schnellmeldung
- **Vorlage an Wahlvorsteherin und dann an Wahlamt telefonisch**
 - Schnellmeldung
 - Wahlniederschrift
 - Beschlussmäßig behandelte Stimmzettel
 - Auszählhilfe



- Ausfüllen der Wahlniederschrift
- Unterschriften aller Wahlvorstandsmitglieder
- **umgehende Fertigstellung der unterschriebenen Wahltasche** mit Niederschrift, Schnellmeldung und den beschlussmäßig behandelten Stimmzetteln.
- Verpacken der sonstigen Wahlunterlagen
- 4 Stadt-Teams holen nach der LR-Wahl alles im Wahllokal ab

für Landrat

- nach dem gleichen Schema wie bei Bürgermeister-Auszählung
- Noch während der Überprüfung der Auszählung des Bürgermeisters durch das Wahlamt:
 - Landrats-Urne entleeren
 - Stimmzettel **zählen** und **gegenzählen**

Mit dem Sortieren erst dann beginnen,
wenn Zahl der Stimmabgabevermerke und Zahl der Stimmzettel
übereinstimmen !

Stadtratswahl



- 5 Wahlvorschläge (CSU, GRÜNE, SPD, WG, JL)
- 24 Stimmen

Vorbereitung der Auszählung

für den Stadtrat

- Noch während der Überprüfung der Auszählung des Landrats durch das Wahlamt:
 - Stadtrats-Urne entleeren
 - Stimmzettel **zählen** und **gegenzählen**

Mit dem Sortieren erst dann beginnen,
wenn Stimmabgabevermerke und Zahl der Stimmzettel übereinstimmen !

für den Stadtrat



- Erfassung SR Stimmzettel erfolgt mittels PC
- Pro Stimmbezirk: 3 Rechner
- Pro Rechner: Personen je Team (= Erfasser-Team)
 - Team „A“ (Hauptteam) 2 Personen
 - Team „B“ (Unterstützerteam) 2 Personen
 - Team „C“ (Unterstützerteam) 3 Personen

Einteilung der Erfasser Teams:



- Teams „A“, „B“ und „C“:

Erfasser = siehe Berufungsschreiben bzw Bestimmung durch Wahlvorsteher/in

Ansager = siehe Berufungsschreiben bzw Bestimmung durch Wahlvorsteher/in

Kontrolleur = siehe Berufungsschreiben bzw Bestimmung durch Wahlvorsteher/in

-

Vorbereitung der Auszählung für den Stadtrat



- Zahl der Stimmabgabevermerke
- Stimmzettel sortieren
- Stimmzettel stapelweise zählen

Mit der PC-Eingabe erst dann beginnen,
wenn Stimmabgabevermerke und Zahl der Stimmzettel übereinstimmen !

für den Stadtrat: wenn Stapelbildung

- unverändert – nur Kopflistenkreuz = a)
- kumuliert, panaschiert = b) + c)
 - b) innerhalb eines Wahlvorschlags verändert
 - c) Stimmen über mehrere Wahlvorschläge verteilt
- ungekennzeichnete, leere Stimmzettel: ungültig
 - kein Beschluss = d)
- Stimmzettel mit offensichtlichen Auffälligkeiten:
 - Beschluss = e)
 - auf der Rückseite beschrieben / gekennzeichnet
 - ganz durchgestrichen / durchgerissen
 - Zusatz / Vorbehalt
 - sonstiges besonderes Merkmal



Stimmzettelbeispiele mit 14 zu wählenden Stadtratsmitgliedern

**Interaktiver Stimmzettel auf unserer Homepage:
„Kommunalwahlen 2026“**

Beispiel 1

Unveränderte Annahme eines Wahlvorschlags (Listenkreuz).

Wahlvorschlag Nr. 1	
☒	Kennwort A-Partei
101	Burghauser Fritz , Kunstformer Gemeinderatsmitglied
102	Schröder Heike , selbständige Kauffrau
103	Dr. Müller Georg , Arzt, Kreisrat
104	Storch Renate , Gastwirtin Kreisrätin
105	Böhm Andreas , Kauffmann Stellvertreter des Landrats
106	Alexandros Stavros , Kraftfahrer
107	Schenkel Hans ,

Wahlvorschlag Nr. 2	
☐	Kennwort B-Partei
201	Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
202	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
203	Leroux Marie , Innenarchitektin

Der Stimmzettel ist:

gültig

Beispiel 2

Listenkreuz und Streichung einzelner sich bewerbenden Personen.

Wahlvorschlag Nr. 1	
☒	Kennwort A-Partei
☐	101 Burghauser Fritz, Kunstformer Gemeinderatsmitglied
☐	102 Schröder Heike, selbständige Kauffrau
☐	103 Dr. Müller Georg, Arzt, Kreisrat
☐	104 Storch Renate, Gastwirtin Kreisrätin
☐	105 Böhm Andreas, Kauffmann Stellvertreter des Landrats
☐	106 Alexandros Stavros, Kraftfahrer
☐	107 Schenkel Hans, Vertreter
☐	108 Almer Karin, Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
☐	109 Stangl Josef, Dipl. Volkswirt, Versicherungsvertreter
☐	110 Moser Franz sen., Techniker

Wahlvorschlag Nr. 2	
☐	Kennwort B-Partei
☐	201 Dr. Straßer Maria, Professorin
☐	Dr. Straßer Maria, Professorin
☐	Dr. Straßer Maria, Professorin
☐	202 Wutz Karl, Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
☐	Wutz Karl, Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
☐	Wutz Karl, Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
☐	203 Leroux Marie, Innenarchitektin
☐	Leroux Marie, Innenarchitektin
☐	204 Brandl Johann jun., Schlosser
☐	Brandl Johann jun., Schlosser

Der Stimmzettel ist:

gültig

Beispiel 3

Kumulieren und Panaschieren ohne Überschreitung der Stimmenzahl.

Wahlvorschlag Nr. 1	
☐	Kennwort A-Partei
3	101 Burghauser Fritz , Kunstformer Gemeinderatsmitglied
	102 Schröder Heike , selbständige Kauffrau
	103 Dr. Müller Georg , Arzt, Kreisrat
1	104 Storch Renate , Gastwirtin Kreisrätin
	105 Böhm Andreas , Kaufmann Stellvertreter des Landrats
	106 Alexandros Stavros , Kraftfahrer
2	107 Schenkel Hans , Vertreter
	108 Almer Karin , Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
	109 Stangl Josef , Dipl. Volkswirt, Versicherungsvertreter
	110 Moser Franz sen., Techniker

Wahlvorschlag Nr. 2	
☐	Kennwort B-Partei
1	201 Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
	202 Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 Leroux Marie , Innenarchitektin
	Leroux Marie , Innenarchitektin
	204 Brandl Johann jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser
2	205 Palm Ida , Hausfrau
	206 Deimel Charlotte , Studentin

Der Stimmzettel ist:

gültig

Kumulieren, Panaschieren, Listenkreuz und Streichen von sich bewerbenden Personen.

Wahlvorschlag Nr. 1	
☒	Kennwort A-Partei
3	101 Burghauser Fritz , Kunstformer Gemeinderatsmitglied
1	102 Schröder Heike , selbständige Kaufrau
	103 Dr. Müller Georg , Arzt, Kreisrat
	104 Storch Renate , Gastwirtin Kreisrätin
	105 Böhm Andreas, Kauffmann Stellvertreter des Landrats
	106 Alexandros Stavros , Kraftfahrer
	107 Schenkel Hans , Vertreter
	108 Almer Karin , Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtsfrau
	109 Stangl Josef , Dipl. Volkswirt,

Wahlvorschlag Nr. 2	
☐	Kennwort B-Partei
	201 Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
2	202 Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 Leroux Marie , Innenarchitektin
	Leroux Marie , Innenarchitektin
1	204 Brandl Johann jun. , Schlosser
	Brandl Johann jun. , Schlosser
	205 Palm Ida , Hausfrau
1	206 Deimel Charlotte , Studentin

Der Stimmzettel ist:

gültig

Zwei Listenkreuze, Kumulieren und Panaschieren in mehreren Wahlvorschlägen ohne Überschreitung der Stimmzahl.

Wahlvorschlag Nr. 1	
☒	Kennwort A-Partei
3	101 Burghauser Fritz , Kunstformer Gemeinderatsmitglied
	102 Schröder Heike , selbständige Kauffrau
	103 Dr. Müller Georg , Arzt, Kreisrat
1	104 Storch Renate , Gastwirtin Kreisrätin
	105 Böhm Andreas , Kauffmann Stellvertreter des Landrats
	106 Alexandros Stavros , Kraftfahrer
2	107 Schenkel Hans , Vertreter
	108 Almer Karin , Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
	109 Stangl Josef , Dipl. Volkswirt, Versicherungsvertreter
	110 Moser Franz sen. , Techniker

Wahlvorschlag Nr. 2	
☒	Kennwort B-Partei
	201 Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
1	202 Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
1	203 Leroux Marie , Innenarchitektin
	Leroux Marie , Innenarchitektin
	204 Brandl Johann jun. , Schlosser
	Brandl Johann jun. , Schlosser
1	205 Palm Ida , Hausfrau

Der Stimmzettel ist:

gültig

Beispiel 6

Kumulieren, Panaschieren, zwei Listenkreuze und Streichen von sich bewerbenden Personen.

Wahlvorschlag Nr. 1	
 Kennwort	A-Partei
101	Burghauser Fritz , Kunstformer Gemeinderatsmitglied
102	Schröder Heike, selbständige Kauffrau
103	Dr. Müller Georg, Arzt, Kreisrat
104	Storch Renate , Gastwirtin Kreisrätin
105	Böhm Andreas , Kaufmann Stellvertreter des Landrats
106	Alexandros Stavros, Kraftfahrer
107	Schenkel Hans , Vertreter
108	Almer Karin, Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
109	Stangl Josef , Dipl. Volkswirt, Versicherungsvertreter
110	Moser Franz sen., Techniker
111	Obermüller Paula, Hausfrau
112	Huber Franz , Bankangestellter, Bezirksrat
113	Sauer Hermann , Installateur
114	Gruber Georg , Gerbereibesitzer

Wahlvorschlag Nr. 2	
 Kennwort	B-Partei
201	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
202	Wutz Karl, Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
203	Leroux Marie , Innenarchitektin
	Leroux Marie , Innenarchitektin
204	Brandl Johann jun. , Schlosser
	Brandl Johann jun. , Schlosser
205	Palm Ida, Hausfrau
206	Deimel Charlotte, Studentin
207	Glötz Georg, Metzgermeister
208	Lehr Isolde , selbst. Apothekerin

Der Stimmzettel ist:

gültig

Listenkreuz und Überschreitung der Stimmenzahl in einem Wahlvorschlag.

Wahlvorschlag Nr. 1	
☒	Kennwort A-Partei
3	101 Burghauser Fritz , Kunstformer Gemeinderatsmitglied
2	102 Schröder Heike , selbständige Kaufrfrau
1	103 Dr. Müller Georg , Arzt, Kreisrat
1	104 Storch Renate , Gastwirtin Kreisrätin
1	105 Böhm Andreas , Kaufmann Stellvertreter des Landrats
3	106 Alexandros Stavros , Kraftfahrer
1	107 Schenkel Hans , Vertreter
1	108 Almer Karin , Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfräu
3	109 Stangl Josef , Dipl. Volkswirt, Versicherungsvertreter
	110 Moser Franz sen., Techniker

Wahlvorschlag Nr. 2	
☐	Kennwort B-Partei
	201 Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
	202 Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 Leroux Marie , Innenarchitektin
	Leroux Marie , Innenarchitektin
	204 Brandl Johann jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser

Listenkreuz und Überschreitung der Stimmenzahl in einem Wahlvorschlag.

Wahlvorschlag Nr. 1	
☒	Kennwort A-Partei
	101 Burghauser Fritz , Kunstformer Gemeinderatsmitglied
	102 Schröder Heike , selbständige Kauffrau
3	103 Dr. Müller Georg , Arzt, Kreisrat
	104 Storch Renate , Gastwirtin Kreisrätin
	105 Böhm Andreas , Kaufmann Stellvertreter des Landrats
	106 Alexandros Stavros , Kraftfahrer
2	107 Schenkel Hans , Vertreter
	108 Almer Karin , Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
	109 Stangl Josef , Dipl. Volkswirt, Versicherungsvertreter
5	110 Moser Franz sen. , Techniker

Wahlvorschlag Nr. 2	
☐	Kennwort B-Partei
	201 Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
	202 Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 Leroux Marie , Innenarchitektin
	Leroux Marie , Innenarchitektin
	204 Brandl Johann jun. , Schlosser
	Brandl Johann jun. , Schlosser

Der Stimmzettel ist:

gültig

Listenkreuz und Überschreitung der Stimmenzahl in einem Wahlvorschlag.

Wahlvorschlag Nr. 1	
☒	Kennwort A-Partei
	101 Burghauser Fritz , Kunstformer Gemeinderatsmitglied
	102 Schröder Heike , selbständige Kauffrau
3	103 Dr. Müller Georg , Arzt, Kreisrat
	104 Storch Renate , Gastwirtin Kreisrätin
	105 Böhm Andreas , Kaufmann Stellvertreter des Landrats
	106 Alexandros Stavros , Kraftfahrer
2	107 Schenkel Hans , Vertreter
	108 Almer Karin , Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
	109 Stangl Josef , Dipl. Volkswirt, Versicherungsvertreter
20	110 Moser Franz sen. , Techniker

Wahlvorschlag Nr. 2	
☐	Kennwort B-Partei
	201 Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
	202 Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 Leroux Marie , Innenarchitektin
	Leroux Marie , Innenarchitektin
	204 Brandl Johann jun. , Schlosser
	Brandl Johann jun. , Schlosser

Zwei Listenkreuze ohne Einzelstimmvergabe.

Wahlvorschlag Nr. 1	
	Kennwort A-Partei
101	Burghauser Fritz , Kunstformer Gemeinderatsmitglied
102	Schröder Heike , selbständige Kauffrau
103	Dr. Müller Georg , Arzt, Kreisrat
104	Storch Renate , Gastwirtin Kreisrätin
105	Böhm Andreas , Kaufmann Stellvertreter des Landrats
106	Alexandros Stavros , Kraftfahrer
107	Schenkel Hans , Vertreter
108	Almer Karin , Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
109	Stangl Josef , Dipl. Volkswirt, Versicherungsvertreter

Wahlvorschlag Nr. 2	
	Kennwort B-Partei
201	Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
202	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
203	Leroux Marie , Innenarchitektin
	Leroux Marie , Innenarchitektin
204	Brandl Johann jun. , Schlosser

Der Stimmzettel ist:

ungültig

Beschluss !

Zwei Listenkreuze + Zusatz

Wahlvorschlag Nr. 1	
☒	Kennwort A-Partei
101	Burghauser Fritz , Kunstformer Gemeinderatsmitglied
102	Schröder Heike , selbständige Kauffrau
103	Dr. Müller Georg , Arzt, Kreisrat
104	Storch Renate , Gastwirtin Kreisrätin
105	Böhm Andreas , Kaufmann Stellvertreter des Landrats
106	Alexandros Stavros , Kraftfahrer
107	Schenkel Hans ,

Wahlvorschlag Nr. 2	
☐	Kennwort B-Partei <i>Idioten !</i>
201	Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
	Dr. Straßer Maria , Professorin
202	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl , Bauarbeiter 2. Bürgermeister, Kreisrat
203	Leroux Marie , Innenarchitektin

Der Stimmzettel ist:

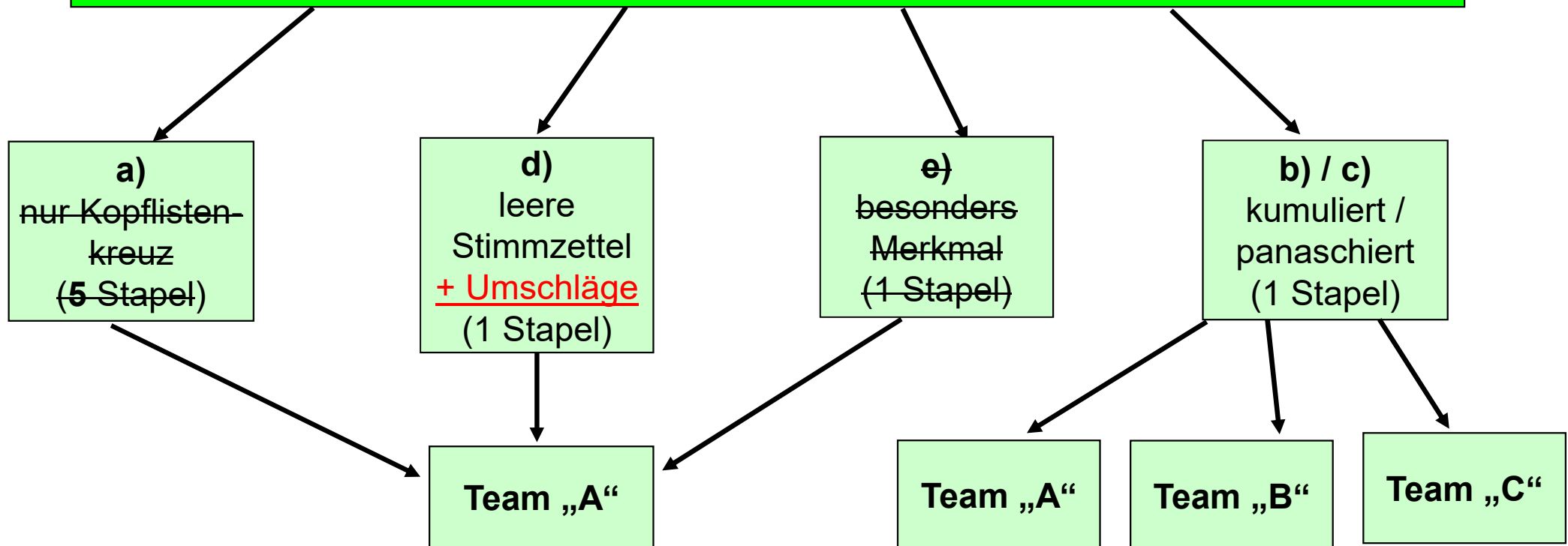
ungültig

Sortieren und Zählen GR

Schriftführer ermittelt Stimmabgabevermerke ➡ Haupt-Team „A“

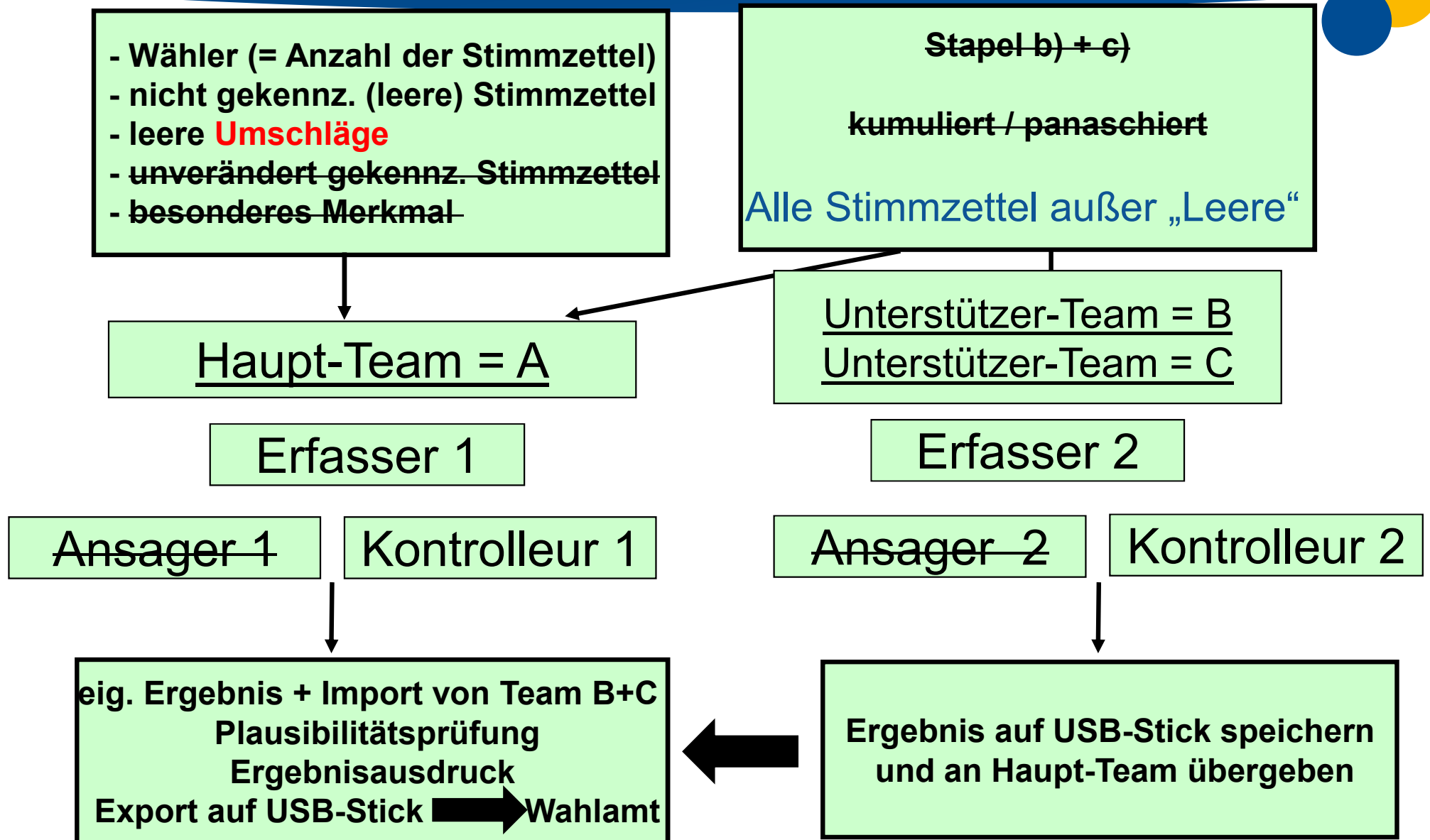
+

Sortieren und Zählen der Stimmzettel in den Stapeln



Wenn Stapel: Der Schriftführer sollte nicht mit Sortierarbeiten betraut werden!

PC-Erfassung



ID-Nummer =
Team-Buchstabe + Stimmzettel –Nr.



men.
cht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.

A 1, A 2, usw. / B 1, B 2, usw.

Gemeinde Poing

Wahlvorschlag Nr. 06

☐	600 Kennwort Freie Wählergemeinschaft Poing e.V. (FWG)
☐	601 Scherzl Günter , Versicherungsfachwirt, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, 1968
☐	Scherzl Günter , Versicherungsfachwirt, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, 1968
☐	602 Andres Matthias , Maschinenbauingenieur, Gemeinderatsmitglied, 1980
☐	Andres Matthias , Maschinenbauingenieur, Gemeinderatsmitglied, 1980
☐	603 Slawik Bernhard , Dipl.-Medieninformatiker Univ., Softwareentwickler, Gemeinderatsmitglied, 1981

Wahlvorschlag Nr. 07

☐	700 Kennwort Freie Demokratische Partei (FDP)
☐	701 Spieth Wolfgang Rechtsanwalt, Gemeinderatsmitglied
☐	Spieth Wolfgang Rechtsanwalt, Gemeinderatsmitglied
☐	Spieth Wolfgang Rechtsanwalt, Gemeinderatsmitglied
☐	702 Ziethmann Julia , Unternehmensberaterin, 1988
☐	Ziethmann Julia , Unternehmensberaterin, 1988



Beschluss-Aufkleber



men.

cht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.

A 125

Gemeinde Poing

Beschluss !

Wahlvorschlag Nr. 06

☐	600 Kennwort Freie Wählergemeinschaft Poing e.V. (FWG)
	601 Scherzl Günter , Versicherungsfachwirt, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, 1968 Scherzl Günter , Versicherungsfachwirt, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat, 1968
	602 Andres Matthias , Maschinenbauingenieur, Gemeinderatsmitglied, 1980 Andres Matthias , Maschinenbauingenieur, Gemeinderatsmitglied, 1980
	603 Slawik Bernhard , Dipl.-Medieninformatiker Univ., Softwareentwickler, Gemeinderatsmitglied, 1981

Wahlvorschlag Nr. 07

☐	700 Kennwort Freie Demokratische Partei (FDP)
	701 Spieth Wolfgang Rechtsanwalt, Gemeinderatsmitglied Spieth Wolfgang Rechtsanwalt, Gemeinderatsmitglied Spieth Wolfgang Rechtsanwalt, Gemeinderatsmitglied
	702 Ziethmann Julia , Unternehmensberaterin, 1988 Ziethmann Julia , Unternehmensberaterin, 1988

Zusammenfassung:

Stapel b) + c) = kumuliert / panaschiert

- keine Sortierung = 1 Stapel
- beide Teams erfassen gleichermaßen – Team „B“ beginnt!
- ID-Nummer-Aufkleber gleich anbringen (rechts oben)
- Erfassung von links oben nach rechts unten
- Ggf. roten Beschlussaufkleber anbringen (rechts oben, unter dem ID-Nummer-Aufkleber)
- nach Erfassung gibt es nur 2 Stapel:
 - gültig, **ohne Beschluss**
 - **Beschluss** (ganz ungültig/gültig, nur teilweise ungültig)

Details: siehe PC-Schulung gleich im Anschluss im kleinen Saal!

- auch Ansager und Kontrolleur müssen darüber Bescheid wissen -

4. Abstimmungsergebnis

Kennbuchstabe	Bezeichnung	Anzahl
---------------	-------------	--------

4.1 STIMMBERECHTIGTE (siehe Nr. 3.2) *(vom Deckblatt Wählerverzeichnis ablesen)*

A 1	Stimmberechtigte ohne Vermerk „W“ (Wahlschein) lt. Wählerverzeichnis	30
A 2	Stimmberechtigte mit Vermerk „W“ (Wahlschein) lt. Wählerverzeichnis	20
A 1 + A 2	Stimmberechtigte zusammen	50

4.2 WÄHLERINNEN UND WÄHLER (siehe Nr. 3.3)

B 1	Wählerinnen und Wähler laut Stimmabgabevermerken im Wählerverzeichnis	19
B 2	Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein (laut Stimmabgabevermerken auf den Wahlscheinen)	1
B	Wählerinnen und Wähler zusammen (B1 + B2)	20

4.3 STIMMEN (siehe Nrn. 3.4 bis 3.12)

	Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gültige Stimmzettel		gültige Stimmen insgesamt
			Wahlvorschlag unverändert ge- kennzeichnet	innerhalb eines Wahlvorschlags verändert	
1	2	3	4	5	6
D 01	01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	2	1	78
D 02	04	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2	1	75
D 03	05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2	1	77
D 04	06	Freie Wählergemeinschaft Poing e.V.	2	1	76
D 05	07	Freie Demokratische Partei	2	0	71
		Summen in den Spalten 4 und 5	10	4	
D		Gültige Stimmen insgesamt (D 01 + D 02 usw.)			377

C	Ungültige Stimmzettel (einschließlich der Stimmzettelumschläge nach Nr. 3.1.3)	4
---	---	---

E	Abgegebene Stimmzettel zusammen	20
---	--	----

Meldeweg – gilt auch für Kreistag

- Nach Zusammenführung der Ergebnisse:
- Plausibilitätsprüfung durch Team A (Erfassungsübersicht).
Auf USB- Stick sind:
 - Ergebnisteil der Niederschrift und digitale Zähllisten
 - Beschlussprotokoll
- Vorlage an Wahlamt mit
 - Wahlniederschrift mit
 - beschlussmäßig behandelten Stimmzetteln
 - USB-Sticks aller Teams insbesondere von Team „A“

Abschlussarbeiten – gilt auch für KT

- Unterschrift aller Wahlvorstandsmitglieder
- Verkündung des Abstimmungsergebnisses
- Verpacken der Wahlunterlagen
- Übergabe an Wahlleitung
- Die roten, beschlussmäßig behandelten Wahlbriefe samt Inhalt in die Versandtasche des Gemeinderats einlegen!

Kreistagswahl

- Auswertung wie Stadtrat
- 9 Wahlvorschläge
- 60 Stimmen



Kommunalwahl 2025

- Verpacken der Wahlunterlagen
- Format der Pakete

Keiner verlässt den Saal !!!



**WIR DANKEN FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**